

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

25.1.1865 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Mittwoch den 25 Januar

1865.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 20. Januar werden mit dem 1. kommenden Monats an Stelle der bestehenden Postkurse zwischen **Meskirch** und **Weersburg** und zwischen **Pfullendorf** und **Ueberlingen** nachstehende Personen-Postverbindungen in's Leben treten:

- 1) eine tägliche Personenpost zwischen **Meskirch** und **Pfullendorf** einerseits und **Ueberlingen** andererseits, mit Anschluß in letzterer Stadt an das erste Dampfboot nach und das letzte von Konstanz;
- 2) eine tägliche Personenpost zwischen **Meskirch** und **Pfullendorf**, mit Abgang aus Meskirch Morgens und Rückkunft dahin Abends, zum Anschlusse in Pfullendorf an die Personenposten nach und von Aulendorf;
- 3) eine tägliche Personenpost zwischen **Pfullendorf**, **Seiligenberg**, **Salem** und **Weersburg** zum Anschlusse in letzterer Stadt an das letzte Dampfboot nach und das erste von Konstanz;
- 4) eine tägliche Personenpost zwischen **Seiligenberg**, **Salem** und **Weersburg**, zum Anschlusse in letzterer Stadt an das erste Dampfboot nach und das letzte von Konstanz.

Bekanntmachung.

Die zweite handelspolitische Vorlesung des Herrn Professors Dr. Diegel findet nächsten Freitag den 27. d. M. statt. Anfang Abends 7 Uhr.

Die **Handelskammer.**

Ed. Koelle.

A. Dürr.

3.2. **Privatspargesellschaft.**

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Mittwoch den 25.,

Donnerstag den 26. und

Freitag den 27. d. Mts.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

im **Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27 im zweiten Stock,** gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Dieserjenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben; ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 1. Februar d. J. an wieder regelmäßig jeden **Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,** Zahltag abgehalten werden.
Karlsruhe, den 23. Januar 1865.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 2227. An die Stelle des mit Tod abgegangenen Berechners der Armenkasse, **Mar Erhardt**, ist der bisherige Leihhaus-Controleur, nunmehrige zweite Stadtverrechner Herr **Ludwig Lautenschlager** getreten. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 18. Januar 1865.

Großh. Armenkommission.

Flad.

Blattner.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Kameralassistenten **Karl Keller** von hier die Stelle als zweiter Rathschreiber (Gemeinderaths-Sekretär) übertragen wurde.

Karlsruhe, den 23. Januar 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

3.1. **Biehversteigerung.**

Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem **Gute Malsch** am Rhein bei Knielingen nachstehendes Vieh öffentlich versteigert:

- 1) eine neumelkende Kuh des f. g. Neckarschlages, welche 3mal gefalbt hat;

2) eine mit dem 3. Kalb großtrüchtige Kuh des Neckarschlages;

3) eine mit dem 3. Kalb hochtrüchtige Kuh des f. g. Limpurger Schlages;

4) eine gleichfalls mit dem 3. Kalb hochtrüchtige Kuh desselben Schlages;

5) eine trüchtige Kalbin von reiner holländischer Race;

6) ein 1½-jähriger Zuchtfarren von reiner holländischer Race;

7) ein 1-jähriger Zuchtfarren des Neckarschlages.

Karlsruhe, den 24. Januar 1865.

Die markgräfliche Gutsverwaltung.

Karlsruhe.

Pferdeversteigerung.

3.2. Im Stall des markgräflichen Palais dahier werden **Dienstag den 31. Januar d. J.,** Vormittags 11 Uhr, nachstehende gute und zuverlässige Wagen-Pferde einer öffentlichen Steigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

ein Paar Rapp-Stuten, 15 Jahre alt, 15 Faust 3 Zoll (rhein) groß,

ein Paar Rapp-Ballachen, 6 Jahre alt, 15 Faust 2 Zoll (rhein) groß,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Haberkästen-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung 6 Stück abgängige Haberkästen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Januar 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrräderversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der **Felicitas Hartmann** werden in der Herrenstraße Nr. 46 **Donnerstag den 26. d. M.,**

Morgens 9 Uhr,

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 21. Januar 1865.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ablerstraße Nr. 13** ist auf den 23. April eine Wohnung im Seitenbau im zweiten Stock an eine kleine Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus. Näheres im Seitenbau im dritten Stock.

* **Ablerstraße Nr. 18** ist wegen Verlegung eine Wohnung auf April oder früher zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist eine Treppe hoch zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 34 ist eine Wohnung im Hintergebäude von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Akademiestraße Nr. 37** ist eine Mansardenwohnung mit 2—4 Zimmern, Küche etc. und der untere Stock mit 3—4 Zimmern, Alkof, Küche etc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* **Amalienstraße Nr. 20** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres vornen im Laden.

* **Hirschstraße Nr. 10,** zunächst der Langenstraße, ist der zweite Stock mit 5 Zimmern,

2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 - 12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

Karlsstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Trockenständer und Gärtchen zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 sind im Hinterhause an ruhige Familien ohne Gewerbe folgende Wohnungen auf den 23. April d. J. zu vermieten:

- 1) 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller,
- 2) 1 Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Kammer,
- 3) 2 Zimmer ohne Küche, Keller, letzteres kann auch per Mitte Februar bezogen werden.

* Schützenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Ferner ist Schützenstraße Nr. 7 eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 12.

* 21. Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Garten, zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden. Näheres in der Kronenstraße Nr. 36.

* Waldstraße Nr. 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße Nr. 17 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 ineinander gehende Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße Nr. 32 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten und Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Waldstraße Nr. 60 ist wegen Wegzug, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 71 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, Küche, Keller, Holzschopf, und ist auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

* Jähringerstraße Nr. 56 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, großem Speicher an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

33. Mühlburg. Im Haus Nr. 182 an der Hauptstraße ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Eine im westlichen Stadttheile, Sommerseite, gelegene geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzraum und anderen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

22. In dem neuerbauten Hause an der Kriegesstraße, der Geiger'schen Halle gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Kaufmann H. Lang, Eck der Herren- und Langenstraße.

6.1. Die freundliche und gesunde Wohnung Nr. 13 der Sophienstraße dahier, bestehend in 6 Zimmern und 2 Alkofen im zweiten Stock, 2 Mansardenzimmern im dritten Stock, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

*22. Langestraße Nr. 167 ist im dritten Stock ein elegant möblirtes Zimmer auf 1. Februar billig zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 165 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, zusammen oder einzeln, auf die Straße gehend (auf Verlangen auch mit Mitbenützung der Küche), sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

*21. Karlsstraße Nr. 2 ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Herrn auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Stall zu vermieten.

*64. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Vurschzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Vermischte Nachrichten.

*22. [Dienstvertrag.] Ein reinliches braves Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Zu einer nobeln auswärtigen Herrschaft, bestehend aus 3 Personen, wird ein Mädchen, das hauptsächlich sehr gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt, dabei aber guter Lohn zugesichert. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in einer Küche nicht ganz unerfahren ist und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, kann sofort eintreten. : Nowack's-Anlage Nr. 4, eine Treppe hoch.

[Dienstvertrag.] Es wird eine in der Behandlung von Kindern erfahrene Person, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einem Kinde gesucht; dieselbe könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 37 h.

* [Dienstvertrag.] Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder bis Lichtmess eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

10,000 fl. sind auf erste Hypothek und doppelter Versicherung mit landesüblichem Zins auszuleihen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

Kapitalgejuch.

900 fl. werden auf erste Hypothek und doppelte Versicherung mit 5 Prozent Zins sogleich aufzunehmen gesucht, der Verlagschein kann eingesehen werden auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

100 Gulden

werden zur größeren Ausdehnung seines Geschäftes von einem hiesigen soliden und thätigen Geschäftsmanne auf 1 Jahr gegen 5% Zins auf gute Bürgschaft in hiesiger Stadt aufzunehmen gesucht. Anerbietungen mit der Adresse R. V. W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Einstand für eine Restzeit von 1 bis 1 1/2 Jahren sucht ein mit Einstands-erlaubnis versehener brav gedienter Militär. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das

öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18 im Wasshaus zu den drei Königen.

Stelleanträge.

22. Eine Köchin, welche sogleich eintreten kann, wird zur Anshilfe gesucht: Stephaniensstraße Nr. 49 im untern Stock.

22. Ein ehrlicher und kräftiger junger Mann wird zum baldigen Eintritt als Hausknecht gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

* N.B.Nr. 2521. [Dienstvergebung.] Bei einer Herrschaft (auswärts) können eine vollständige Herrschaftsköchin und ein tüchtiges Hausmädchen, welche gute Empfehlung haben, sogleich gute Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von J. Schayf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsdienste. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde.

Nähmaschine,

auf derselben werden alle Arbeiten als: Steppen, Soutachiren, Kordeleinmähen u. angenommen und schnell und pünktlich ausgeführt. Näheres Waldstraße Nr. 17.

Verloren.

* Gestern Nachmittag vor 3 Uhr wurde auf dem Weg über den Akademieplatz bis in die Stephaniensstraße ein schwarzer **Spizenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock abzugeben.

Ein Dienstmädchen hat verflorenen Mittwoch beim Wochenmarkt auf dem Ludwigsplatz oder von da durch den obern Theil der Amalienstraße in die Herrenstraße Nr. 54, oder von da zurück durch die Herrenstraße über den katholischen Kirchenplatz, Jähringerstraße, über den Marktplatz in die Langestraße bis zur Waldhornstraße ein **Portemonnaie** mit etwas über 7 fl. verloren. Der Finder wird dringend ersucht, solches gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Pelzfragen.

* Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde in der Langenstraße von der Nähe des Durlacherthors an bis zur Waldbornstraße ein hellbrauner **Pelzfragen** (Marder) mit rosa Futter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung Waldstraße Nr. 30 im Laden abzugeben.

Verlaufener Pincherhund.

2.1. Ein gelblich-brauner Pincherhund, auf den Namen „Schobri“ hörend, hat sich vorige Woche verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße Nr. 27 eine Treppe hoch.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Pincherhund hat sich im Hause Nr. 83 der Amalienstraße eingestellt. Der Eigenthümer desselben möge ihn gegen die Einrückungsgebühr daselbst abholen.

Verwechelter Schirm.

* Vor ungefähr 14 Tagen wurde im Hause der Frau Ueg ein grünes **Regenschirm** verwechselt; man bittet, denselben im innern Zirkel Nr. 27 gefälligst eintauschen zu wollen.

Gefunden.

Donnerstag Abend wurde in der Langenstraße in der Nähe der Herrenstraße eine **Thür-falle** gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.

Im westlichen und östlichen Stadttheile sind mehrere große und kleinere Häuser mit und ohne Gärten, darunter ein neugebautes mit Garten, bis 23. April d. J. beziehbares Haus um den Preis von 11,500 fl. mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Hausverkauf.

* In der Nähe der Eisenbahn ist ein massiv von Stein erbautes Haus mit großem gewölbtem Keller, Speicher und Remise zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Garten-Verkauf.

* Ein Viertel schöner Garten mit Obstbäumen, Neben und Brunnen nebst Gartenhaus, in der Augartenstraße liegend, ist **billig** zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt

Louis Bühler, Commissionär, Kronenstraße Nr. 15,

zwischen 10-12 Morgens und 3-5 Nachmittags.

Verkaufsanzeige.

* 2.2. Zwölf große **Kupferstiche** mit Beschreibung von dem bekannten Rädinger, eine Parforce-Jagd aus Karl Theodors Zeit (1756) vorstellend, verkauft

L. Reff, Hauptlehrer.

Hauskaufgesuch.

2.2. Ein Haus mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Anerbieten des Kaufpreises und Zahlungsbedingungen werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Garten zu vermieten oder zu verkaufen.

* 2.1. Ein $\frac{3}{4}$ Morgen großer Garten, mit edlen Obstbäumen und Neben u. angelegt, mit Gartenhaus, an der Kriegsstraße gelegen, vom Mühlburger Thor bis zum Landgraben, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen, und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Kaufgesuch.

3.1. Ein wachsender kräftiger **Hofhund** wird zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 98.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn**.

Anzeige.

* Waldstraße Nr. 30 im Laden, Eingang links, wird **feine Wäsche** zum Bügeln und Waschen angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

westphäl. **Pumpernickel** und frischen westphäl. **Schinken**, feine **Gänseleber**, **Göttlinger**, **Braunschweiger**, **ächte Lyoner**, veroneser **Salami**, feine **Frankf. Brat- und Leberwürste** u.

Parafin-Kerzen (prima Qualit.)

Münchener Millykerzen u. vollgewicht,

Lampendochte, doppelt raffiniertes,

Nachtlichter, vorzügliche, in verschiedenen Größen bei

C. Haagel, Großh. Hoflieferant. 2.1.

Sprossen

ist die erwartete Sendung eingetroffen bei **C. Dächner**.

Erdöl,

wasserbelles, feinst gereinigtes, sowie sehr gutes **Lampen- und Brennöl**, kalt geschlagenes frisches **Mohnöl**, feinstes **Olivenöl à la vierge**, beste Sorte **Stearin- u. Talglichter**, feinste stärkste Qualität **Weingeist** empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Jeden Mittwoch und Freitag frisch gewässerter **Laberdan** bei **Michael Hirsch**.

Bunsch-Essenzen.

13.2. Mein Lager feiner **Bunschessenzen** (eigenes Fabrikat) empfehle ich unter billigt gestellten Preisen zur geneigten Abnahme bestens.

Wiederverkäufern bei Abnahme größeren Quantums entsprechenden Rabatt.

Th. Compter, Hofconditor.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswert ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlau**, Langestraße Nr. 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Thee,

acht chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Cotillon-Orden

und **Kopfbedeckungen**

ist das **Neueste** soeben wieder eingetroffen und empfehle solche en gros & en détail zu den billigsten Preisen. **Wiederverkäufer** erhalten entsprechenden **Rabatt**.

Fr. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20b.

Fromage de Brie,

Bondons de Neufchâtel, Roquefort, Münster-, Parmesan-, holl. Edamer, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs empfiehlt

C. Däschner.

Neue türkische Pflaumen,

Bamberger Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze, getrocknete Kirschen, Heidelbeere, Brünellen u. sämtliches in schönster Waare, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Malz-Extrakt,

besonders geeignet: für Brust- und Lungenleidende, indem es weder Weingeist noch Kohlensäure enthält, Hustende bei Heiserkeit und Krampfbüßen, wofür es sich hundertfach bewährt hat, Blutarne, Bleichsüchtige und schwächliche Genesende nach schweren Krankheiten und Blutverlusten, Altersschwache und Hämorrhoidal Leidende, bei schlechter Verdauung und Störung der Entleerungen, Kinder, Strophulöse, ist dieses Extrakt ein ausgezeichnetes Nährmittel.

Dieses Malzextrakt ist in 1/4 und 1/2 Flacons bei mir zu haben.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Das Neueste in Gürtelschnallen

in Perlmutter, Gold u. Stahl bei **C. Th. Bohn.**

Thee,

acht chinesischen, in vorzüglichen Sorten, sowie crystallisirte Vanille empfiehlt billigt

Th. Compter, Hofconditor.

Lustkissen, Stechbecken, Wasserkissen,

Gummi-Unterlagenstoff, für Kinder- und Krankenbetten, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt nebst allen zur Krankenpflege gehörigen

Gummiwaaren und Geräthschaften

A. Kohn, Chirurg, Instrumentenmacher und Bandagist, Langestraße Nr. 112.

Kabeljau

und gewässerten Laberdan empfiehlt **C. Däschner.**

Pianos und Pianinos

in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie **Alex. Fren,** Hofmusikalienhändler.

22. In meinem Verlage sind soeben erschienen: in Visitenkartenformat, nachstehende 3 Blatt

Mosaïque-Photographien

- 1. Die Grossherzogliche Familie; 2. Die Professoren der Polytechnischen Schule; 3. Die Mitglieder der Grossherzoglichen Hofbühne.

Louis Döring, Ritter- u. Langestraße Nr. 153.

Reis, Gerste, Sago,

grüne Kernen, Einforn, Nudeln, Haberferne, Habergrütze empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Quersstraße Nr. 26.

Ball-Handschuhe

empfehlen in guten Sorten **Friedrich Wirth,**

Nachfolger von C. H. Korn.

Berliner Nasir-Seife,

welche bis jetzt alle andern übertrifft, ist wieder eingetroffen bei **Sophie Seiler Wwe.,**

Langestr. Nr. 197.

Kunstwäscherei.

3.1. Ich mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft der Kunstwäscherei wieder hier begonnen habe. Durch reelle Bedienung meiner verehrlichen Kunden werde ich mich bestreben, das mir geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu rechtfertigen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Theresia Lang, Nachfolgerin von Karoline Mand, Langestraße Nr. 155, Eingang in der Ritterstraße.

Holzverkauf.

Bei Geometer **Janger** vor dem Friedrichsthor Nr. 12 ist fortwährend zu verkaufen:

- Buchenscheit, Forlenscheit, Birkenscheit, Birkenprügel und Forlenprügelholz.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr Schwanenwirth Birkenmaier; Herr Kamm, Jähringerstraße Nr. 5; Herr Hoflieferant Kaufmann Haagel und Herr Commissionsrath Hassner im Gasthaus zu den drei Königen.

Ebenfalls selbst kleingemachtes Holz von obigen Sorten im Centner und abwärts.

3.2. Bei **Müller u. Gräß,** Jähringerstraße Nr. 96, ist zu haben:

Haushaltungsbuch,

mit Ueberschrift der verschiedenartigsten, zur Haushaltung gehörigen Gegenstände praktisch eingerichtet. Preis gebunden **36 Fr.**

Literarische Anzeigen.

Neu erschien, bei F. Regel in Raumburg, vorrätig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe und Kehl:

Die Stärkung der Nerven

als Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlichen Leiden des Menschen.

Ein Rathgeber für Nervenleidende und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch.

9. Auflage. Preis br. 27. fr. Ein in tausenden von Fällen erprobtes und in diesen stets als vollkommen bewährt befundenes Verfahren, theilt diese Schrift allen an Nervenübeln Leidenden mit, sie allein zeigt ihnen den einzig möglichen Weg zur sichern Genesung.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen Badens kann bezogen werden: 2.1.

Chimonius, G. F., (Pastor), Wahre Gestalt und Beschaffenheit des nahe zukünftigen Apocalyptischen Thieres mit

sieben Häuptern und sieben Hörnern, sammt seines Namens Zahl sechshundert sechs und sechszig; wie auch eine Beleuchtung der sieben Siegel, sieben Botschaften und sieben Jornschaften; desgleichen der sieben Hörner und sieben Augen des Lammes, aus der von dem Engel selbst hierüber gegebenen Erklärung betrachtet, und von dem Zeitpunkt, darinnen wir nach der Offenbarung Johannis gegenwärtig leben. 36 fr.

Hermetis Trismegisti, Einleitung in das höchste Wissen; von Erkenntnis der Natur und des darin sich offenbarenden großen Gottes. Begriffen in

siebenzehn Büchern, nach griechischen und lateinischen Exemplaren in's Deutsche übersezt, nebst Nachricht von der Person des Hermetis, dessen Medizin, Chemie, Natur- und Gottesgründe; mit der Egyptier wundervoller Weisheit und Enthüllung der Geheimnisse der Smaragdinenischen und Bembinischen Tafel. 48 fr.

Gespräch zwischen Christo und einem Christen von der Kraft des Glaubens und Gebets. Für Bekümmerte und Kranke ganz besonders. Von einem der größten Männer unserer Zeiten im Jahr 1763 verfaßt und neu herausgegeben nach einem seltenen Exemplar aus der Bibliothek des verewigten Prälaten **Fr. Chr. Detinger.** Getreu nach der Ausgabe von 1776. 12 fr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser Sohn und Bruder, Goldarbeiter Christoph Rud. Schönbaler, nach einem längern Leiden sanft entschlafen ist.

Zugleich sprechen wir Denjenigen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die zahlreichen Beweise von Freundschaft, welche unserem unvergesslichen Vater, dem Gr. Amortisations-Kassendirektor Harret, während seiner Krankheit zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sagen hiemit ihren aufrichtigen Dank:

Die Hinterbliebenen.



2.1. Allgemeiner Masken-Ball

findet Sonntag den 3. Februar im weißen Löwen statt, wozu ich alle meine Freunde und Bekannte einlade; für gute Musik und Getränke ist bestens gesorgt.

Billete für Herren zu 30 fr., für Damen zu 18 fr., sind in meiner Wohnung, Dur-lacherthorstraße Nr. 2, und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Es ladet dazu höflich ein

Karl Rehlich, Tanzlehrer.

3.3. Cintracht.

Mittwoch den 25. Januar Familienabend,

unter gefälliger Mitwirkung des Instrumentalvereins.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, machen wir unsere verehrlichen Mitglieder auf S. 25 unserer Statuten aufmerksam, wornach nur Familienglieder und Fremde eingeführt werden können.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch den 25. d. M., Abends 7 Uhr, Probe im Museumskafé.

Karlsruher Turnerschaft.

Sonntag den 29. d. M. findet unser Ball, Abends 7 Uhr beginnend, im Lokale des Bürgervereins statt, wozu wir die geehrten Stiftern unserer Fahne höflichst einladen.

Unsere Mitglieder erscheinen in Turnjacken und schwarzen Hosen und können die Eintrittskarten gegen einen Beitrag von 1 fl. 30 fr. vom 20. bis 28. d. M. bei Hrn. Bierbrauer Eggenmeier abgeholt werden.

Nur Mitglieder, zur Aufnahme vorgeschlagene und durch Zusendung von Karten eingeladene haben Berechtigung zur Theilnahme.

2.2. Die Ballkommission.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

24. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 4"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 3"	"	Regen
6 " Abds.	- 0	27" 5"	"	"
23. Jan.				
6 U. Morg.	- 0	27" 8"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 9"	"	"

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. Jan.: Theater in Baden. **Fidelio.** Oper in 2 Akten, von Beethoven. Donnerstag den 26. Jan. 1. Quart. 14 Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Bade-**

Furen. Lustspiel in einem Akt von G. zu Buttilg. Hierauf: **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Laube. Reinhold und Grignon: Herr Grösser zur zweiten Gastrolle.

Zu Ball-Kleidern

weißen Tüll in verschiedenen Breiten, Gaze-eternele, Tarlatane, glatt und bedruckt, in allen Farben;

zu Ball-Mänteln

breite glatte und gestreifte Zeuge in weiß, roth und andern Farben;

zu Costümen

alle Farben Cachemires, Terneaux, Baumwollen-Sammete und Seidenzeuge;

zu Dominos

glatte und mit Silber bedruckte Glanz-Percals empfehlen zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

151 Längestraße.

Gute Gummischuhe

für Kinder 48 fr.,

" Damen 1 fl. 15 fr.,

" " 1 fl. 20 fr. (mit Absätzen),

" Herren 1 fl. 36 fr.

" " 1 fl. 54 fr. (mit Kappen),

Zeugschürschuhe mit Gummisohlen 2 fl. 12 fr.

empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Photographie Wallnau,

Längestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn Römhildt,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.

Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dgd. an.

Dr. W. Jordan's Nibelungen-Epos.

Dritter Vortrag: Mittwoch den 25. Januar, 6 1/2 bis 8 Uhr Abends, im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.

Inhalt: Sigfrids Ankunft in Worms. Krimhildens Traum. Der Willkommenbecher. Nimmers Erzählung von Sigfrids Kindheit. Schmiedung Balmungs. Das Die Hirschhut und die Schlange.

Abonnements, für diesen und den folgenden Vortrag gütlich, für 1 Person à 1 fl., für 2 Personen à 1 fl. 45 fr. und Einzelarten à 48 fr. in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld. Kassapreis 1 fl.

Jeder Vortrag ist auch für sich allein verständlich.

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

48.4.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Seidene
Regenschirme
eigenen Fabrikats

von 3 fl. 30 kr. an per Stück in großer Auswahl.

Neue Ueberzüge, sowie Reparaturen
werden schnell und billigst besorgt.

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 25. Januar:

Großh. Kunstsalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Genoy. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Leroux. — Der Zinsgroßhändler, gemalt von Litan, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Feab, gest. von Simmons. — Home and the Homeless, gemalt von Feab, gest. von Cousins.

Delgemälde:

Meister Erwin, von A. v. Bayer. — „Gewitterlandschaft“, von J. Bockwender in Karlsruhe. — „Quelle unter Eichen“, Sommerlandschaft von Demselben.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Dritter Vortrag des Herrn Dr. Jordan über das Ribbelungen-Opus, Sigfridsage, im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends von 6 bis 8 Uhr.

Sintrag: Familienabend. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Fidelio“, Oper in 2 Akten, von Beethoven.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstsalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Oberachthaus des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 267. Italienische Landleute vom Felde heimkehrend, von Th. Keller in Mannheim. Nr. 268. Großes historisches Bild: „Kaiser Otto's III. Leidenzug“, von Nütze in Stuttgart.

Kaiser Otto III. mußte vor den aufreuerischen Römern auf die feste Burg Paterno entfliehen und starb hier bald, 22 Jahre alt, wie man sagt, vergiftet. Sterbend drückte er den Wunsch aus, nicht in dem falschen Italien, sondern in Deutschland, neben den Gebeinen Karls des Großen, zu ruhen. Die Fürsten, welche seinen letzten Willen auszuführen gedachten, sammelten die deutschen Häufen um Biterne und traten mit der Leiche des Kaisers den Weg nach der Heimath an. Aber allenthalben befehdete man ein Jagd und mit dem Schwerte mußten sie ihm Bahn brechen. Sieden Tage verfloßen in Kämpfen; erst in Verona fand man Ruhe, und am Dinstage im April 1002 konnte die Leiche in Aachen beigesetzt werden. Herzog Otto von Niederlothringen und Erzbischof Geribert von Köln führten den Konvult. (Beide sind auf dem Bilde angebracht).

Nr. 269. Der Spaziergang, Landschaft von W. Nath in Hamburg. Nr. 270. Lithographie nach einem Gemälde des Galeriedirektors G. Kung. Nr. 271. „Verblüthenschaft aus Oberbairern“, von G. Osterroth in Karlsruhe.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 26. Januar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Pfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbefalls-Anzeige.

- 21. Jan. Wilhelm Noos, Gemeinderath, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 24. „ Johann Seiler, Bahnammeister, Wittwer, alt 32 Jahre.
- 24. „ Luise, alt 2 Jahre 4 Monate 15 Tage, Vater Sekretär Dablinier.
- 24. „ Joseph, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Hofmusikant Fränkle.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 18. Jan. Georg Wilhelm, Vater Theodor Munde, Großh. Domänenrath.
- 22. „ Otto Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Ludwig Glaser, Küfer und Weinbändler.
- 22. „ Wilhelm August Albert, Vater Christoph Göbel, Schmied.
- 22. „ Hubert, Vater Max Freiherr Schilling von Gannstadt, Hauptmann.
- 22. „ Mathilde Amalie, Vater Philipp Keller, Holzhoch.

Getraut:

- 22. Jan. Johann Jockers, Schmied und Bürger in Adelsbosen, mit Auguste Thoma von Bernbach.
- 22. „ August Weisenböbler, Tapezier hier, Bürger in Niefern, mit Marie Friederike Hauber von Dühren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Spiegel, Kfm. v. Darmstadt. Klos, Kfm. v. Geln.

Englischer Hof. Böß, Kaufm. von Barmen. Düllmann, Kaufm. v. Grefeld. Mosbacher u. Marx, Kfl. v. Frankfurt.

Erbrunnen. Dennenberg v. Mannheim. Stromberger, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Barger, Kaufm. v. Berlin. Jandt, Fabr. v. Schönau. Mayer, Kfm. v. Baldebut. Kallinger, Kfm. v. München.

Grüner Hof. Bider, Kfm. v. Gillingen. Frau Bachmann m. Wed. v. St. Petersburg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. v. Holzinger v. Mannheim. Gebrüder Wagner m. Schwicker v. Dffenburg. Frau Kohlund v. Ebrach. Winter, Kfm. v. Eitenheim. Angert, Kfm. v. Solingen. Jenzler, Berwalter v. Schönau. Strach, Kfm. v. Düsseldorf. Rosenfeldt, Kfm. von Bruchsal. St. oh. Part. v. Lindheim. Montagm. Frau v. Pforzheim. Stephan, Dr. phil. v. Wien. Schuler, Kfm. v. Mainz. Hopp v. Zürich. Müller, Kfm. v. Dornstadt. Funk, Kfm. v. Eberfeld. Burkhard, Kaufm. v. Gillingen.

Hôtel Gröbe. Könemann, Kfm. von Barmen. Pflanzenboule, Kfm. v. Schwelm. Ultebe, Jasp. v. Berlin. Hudt, Kfm. v. Fabr. Bofeder, Fabrik. von Pforzheim. Duviolier, Fabr. v. Schwelm. Müller, Kfm. v. Geln. Hermges, Kfm. v. Dülken. Simon, Kfm. v. Wickrath. Maul, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Burg, Kfm. v. Dffenburg. De Thuy v. London. Moldenbauer von Zürich. Kramer, Kaufm. v. Göttingen. Werner, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Hofarello a. Holland. Alfred, Prof. v. Paris. Bofch, Direktor v. Burbach. Schuch, Kfm. v. Apolda. Rommel, Kfm. v. Berlin. Kränkel, Kfm. v. Fürth. Wändle, Kfm. von Stuttgart. Altendorf, Kaufm. von Solingen. Schlottmann, Kfm. v. Berlin. Wändle, Kaufm. v. Buchau. Adam, Kfm. v. Gaudau. Reichert, Kfm. v. Lörrach. Giese, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Krauß, Kaufm. v. Marktkirchen.

Römischer Kaiser. Kempel, Kfm. von Mainz. Wertheimer, Fabr. von Dffenbach. Fromel, Kaufm. von Berlin. Schönhofer, Kfm. v. Frankfurt. Stert, Kfm. v. Freiburg. Gumpert v. Darmstadt.

Rothes Haus. Fischer, Kaufm. von Frankfurt. Gisele, Kaufm. von Konstanz. Baumann, Kaufm. von Ueberlingen. Galmer, Dr. phil. v. Berlin. Giele, Berwalter v. Staufenburg.

Weißer Bär. Restler, Stabsquartiermstr. v. Mannheim. Kurz, Fabr. v. Stuttgart. Eder, Fabrik. v. Mümliswil Bach. Affler, v. Bretten. Wartmann, Fabr. v. Dffenbach. Fuchs, Amtmann von Kaffatt. Dickert, Kfm. v. Bonn. Rädler, Kfm. v. Lindenberg. Mayer v. Echhoffhausen.

In Privathäusern.

Bei Frau Registrator Hupp: Fäul. Bilharg von Sigmaringen.